

Editorial



Das Bulletin Nummer 50 ist eine Jubiläumsnummer!

Seit 25 Jahren gibt es das Forum Samstagern und Zeuge davon sind die alljährlich erscheinenden zwei Ausgaben des Bulletins.

Das Jahr 2020 ist zur grossen Herausforderung für die ganze Welt geworden. Covid-19 hat uns immer noch fest im Griff. Wir haben uns deshalb entschieden, die Generalsversammlung 2020 schriftlich durchzuführen.

Dieses Bulletin wird deshalb die Jahresberichte, die Jahresrechnung und das Budget enthalten. Ausserdem wird ein Talon beigelegt mit den wichtigen Traktanden, die beschlossen werden müssen. Wir bitten um Rücksendung des ausgefüllten Papiers.

An der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember wird über die Initiative „Verkehrsberuhigung an der Stationsstrasse in Samstagern“ diskutiert und abgestimmt. Kommen Sie auch? Wir würden uns freuen.

Für die bevorstehende Adventszeit wünschen wir Ihnen viele freudige Erlebnisse und eine gute Portion Humor, um die „dunkle“ Zeit gut zu überstehen.

Renate Büchi
Präsidentin



Wie alles begann...

Am 3. Dezember 2020 wird die Bevölkerung von Richterswil/Samstagern abstimmen, ob die Initiative «verkehrsberuhigende Massnahmen an der Stationsstrasse Samstagern und Umgebung» durch die Gemeinde weiter behandelt werden soll.



Verkehrsberuhigung in Samstagern



Forum Samstagern – Rückblick in Bildern



Alles zur bevorstehenden GV

Inhaltsverzeichnis	Seite	Seite	
Editorial	1	25 Jahre Forum Samstagern in Bildern	8 - 9
Wie alles begann	2	GV-Jahresbericht Betriebsgruppe Dorftreff	10 - 11
Wir brauchen SIE jetzt – Initiative	3	GV-Jahresbericht Betriebsgruppe Ludothek	12 - 13
Aktivitäten: Literaturtipp / Erzählcafé	4	GV: Revisorenbericht	14
Arbeitsgruppe Spielplatz – wie es begann	5	GV: Forum Samstagern Bilanz	14
Arbeitsgruppe Kerzenziehen – wie es dazu kam	6 - 7	GV: Forum Samstagern Erfolgsrechnung	15
Hinweis Dorftreff Samstagern	7	GV: Forum Samstagern Jahresrechnung	15
Hinweis Film im Dorftreff Samstagern	7	Agenda und Impressum	16

Wie alles begann...



Als Gründungspräsidentin des Vereins Forum Samstagern im Jahr 1995 freue ich mich über das Erscheinen dieses Bulletins, denn mit einer Auflage von zwei Exemplaren im Jahr ist dies ein sichtbares Zeichen dafür, dass sich seit 25 Jahren Menschen für die Ziele des Vereins Forum Samstagern engagieren.

Wohnten bei der Gründung des Vereins 1971 Menschen im Ortsteil Samstagern, sind dies 3101 Ende 2019.

Genau diese Entwicklung haben wir bei der Gründung vorausgesehen, weil die Baureserven und einzelne Bauvorhaben bekannt waren.

Gleichzeitig waren viele Wünsche offen, die heute zum Teil erfüllt sind: Grosse Turnhalle, genügend Schulraum für die Kinder aus Samstagern, öffentlicher Kinderspielplatz, Café als Begegnungszentrum mit Innen- und Aussenräumen, der Dorftreff als Treffpunkt für Jung und Alt mit Kinoangebot, Sammeltour für Bioabfall, Taktfahrplan für den Busbetrieb alle 30 Minuten, Dorfzentrum im W3-Gebiet an der Stationsstrasse. Wir wollten mit unseren Bedürfnissen nicht die Faust im Sack machen, sondern uns gemeinsam engagieren. Wir sassen mit den zuständigen Stellen zusammen und forderten Antworten auf unsere Fragen. Wir leisteten freiwilligen und tatkräftigen Einsatz für den Bau des ersten öffentlichen Spielplatzes in Samstagern und später für die Einrichtung des Dorf-Treff's in der alten Post.

Wir blieben unseren Projekten treu. So erweiterten, unterhielten und zügelten wir den Spielplatz bis zum Zeitpunkt, als er vorerst ganz weichen musste, bevor auf dem Schulareal mit dem Neubau Schulhaus 3 die Errichtung eines vorläufig definitiven öffentlichen Spielplatzes möglich wurde. Der Spielzug mit dem Logo der SOB und die Rutschbahn sind noch Zeugen aus der Zeit des ehrenamtlich errichteten Spielplatzes.

Auch der Dorftreff wird seit der Eröffnung im August 1998 von einer ehrenamtlichen Betriebsgruppe geleitet und unterhalten. Als dann das Dorfzentrum mit der Überbauung "Drei Eichen" im WG3-Gebiet an der Stationsstrasse tatsächlich geplant wurde, setzten wir uns mit Ausdauer dafür ein, den Dorftreff in dieses Zentrum zügelnd zu können.



Als Gründungsmitglied des Forum Samstagern, als langjährige Gemeinderätin und Delegierte des Gemeinderates im Forum Samstagern, habe ich die Entwicklung, das Engagement und das Gedeihen des Forum miterlebt und unterstützt.

2014 wurde ich zur Nachfolgerin der ersten Präsidentin, Bernadette Dubs, gewählt.

Wir sind unserem Motto, die Lebensqualität in Samstagern zu erhalten und zu fördern, treu geblieben. Dorftreff, Ludothek, Barfussweg und Flohmarkt an der Bergchilbi sowie das Kerzenziehen in der Vorweihnachtszeit sind einige unserer Aktivitäten, mit denen wir uns für das Dorfleben einsetzen.

Ohne unsere engagierten Mitglieder wäre das nicht möglich! Jedes Jahr werden zum Beispiel viele Stunden aufgewendet, um den Betrieb des Dorftreffs und der Ludothek sicher zu stellen.

Samstagern wächst, der Verkehr nimmt zu und daraus ergeben sich neue Herausforderungen. Aktuell unterstützen wir die Initiative „Verkehrsberuhigung an der Stationsstrasse in Samstagern“.

Ein grosses Dankeschön geht an alle, die uns in den letzten 25 Jahren unterstützt haben und weiter unterstützen werden!

Wir sind überzeugt, dass es das Forum nach wie vor braucht und gerade in einem stetig wachsenden Samstagern eine wichtige Funktion hat.

Erfahren sie in diesem Bulletin weitere Einzelheiten über die Aktivitäten des Vereins oder stöbern Sie im Archiv auf unserer Webseite, um mit Fotos einen vertieften Einblick über diese bewegte Geschichte zu bekommen.

Gemeinsam wünschen wir dem Verein neue, engagierte Mitglieder für ein lebenswertes Samstagern.

Bernadette Dubs (Präsidentin 1995 – 2014) und Renate Büchi (Präsidentin 2014 bis heute)

Der letzte und schliesslich erfolglose Versuch, bei der Ortsdurchfahrt Samstager eine Verbesserung zu erzielen, stammt aus dem Jahr 2004.

Das Resultat: Bis heute hat der Durchgangsverkehr durch neue Wohngebiete, neue Anschlussstrassen und neue Firmen im Industriequartier Fälmis, in Samstager massiv zugenommen.

Mit der Initiative «Verkehrsberuhigung an der Stationsstrasse Samstager» soll das Verkehrsproblem nun angegangen werden.

Die Sicherheit der Fussgängerinnen und Fussgänger, der Schulkinder und älteren Personen sowie der Velofahrer, kann durch die Reduktion der Geschwindigkeit innerorts deutlich erhöht werden.

Die Lebensqualität der Anwohner wird verbessert.

An der Gemeindeversammlung am 3. Dezember 2020 soll nun über die Initiative abgestimmt werden.

Der Gemeinderat ist der Meinung mit der bestehenden Situation genug für die Sicherheit und eine Verkehrsberuhigung in Samstager gemacht zu haben.

Am **3. Dezember 2020** brauchen wir jede Stimme, damit der Gemeinderat diese Meinung noch einmal überdenkt.

Stimmen wir Ja für die Initiative für eine «Verkehrsberuhigung an der Stationsstrasse in Samstager» und geben dem Gemeinderat den deutlichen

Auftrag, sich über das Verkehrsaufkommen im Dorfteil Samstager Gedanken zu machen.

Beginnen wir jetzt mit dem Bau an der Zukunft für einen wohnlichen und attraktiven Dorfteil Samstager! Nur zusammen sind wir stark.

Ich, wir setzen uns für Samstager ein.

Ich zähle auf Sie am 3. Dezember 2020 an der Gemeindeversammlung in der reformierten Kirche in Richterswil.

Marcel Hähni

Initiant: Verkehrsberuhigung an der Stationsstrasse in Samstager

Vorstandsmitglied Forum Samstager

Verkehrsberuhigung in Samstager

Am 3. Dezember 2020 wird die Bevölkerung von Richterswil/Samstager abstimmen, ob die Initiative «verkehrsberuhigende Massnahmen an der Stationsstrasse Samstager und Umgebung» durch die Gemeinde weiter behandelt werden soll.



Es geht um die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg, um den Schutz der älteren Bevölkerung und der schwächeren Verkehrsteilnehmer im Dorfkern von Samstager.

Damit das Projekt eine Chance erhält, braucht es auch SIE am Donnerstag, 3. Dezember 2020, an der Gemeindeversammlung in der reformierten Kirche Richterswil.

Initianten: Marcel Hähni, Andrea Hartmann, Martin Attinger, Sonja Lanker

Weitere Informationen:

<https://verkehrsberuhigung-samstager.jimdosite.com/>

Das Forum Samstager unterstützt die Einzelinitiative zur Verkehrsberuhigung in Samstager im Sinne unseres Leitgedankens "Lebensqualität in Samstager erhalten und fördern".

Literaturtipp der Altersbeauftragten

Liebe Leserin, lieber Leser

Es ist Herbst, die Ahornbäume leuchten prächtig, die Kräfte sammeln sich für einen nächsten Frühling. Gestern Sonntag habe ich *Ein Wochenende* von Charlotte Wood zu Ende gelesen, so dass ich es Ihnen heute zum selber Lesen empfehlen kann. Es handelt von vier Freundinnen: Sylvie ist eine davon, sie ist gestorben, die anderen drei, namens Adele, Jude, Wendy, treffen sich, um Sylvies Strandhaus auszuräumen. Das Haus steht in Australien, es ist sommerwarm, bald ist Weihnachten.



Jede der Frauen ist gut beschrieben, wie sie denkt, fühlt, ihr Leben lebt und gelebt hat. Empathisch kann ich mir von jeder ein Bild machen, interessant sind ihre unterschiedlichen Lebensentwürfe.

Jude, die kultivierte Gastronomin, sie ist schon lange mit dem verheirateten Daniel liiert. Adele, einst gefeierte Schauspielerin, hat soeben die Trennung von Liz hinter sich. Wendy, die intellektuelle Schriftstellerin, der das Schreiben leichter gefallen ist als die eigenen Kinder zu verstehen. Und Sylvie, die Verbindende, die alle zusammenhält oder gehalten hat und nun nicht mehr hier ist und doch noch da, in den Erinnerungen, in den Gedanken und Gegenständen.

Die drei Freundinnen, die sich schon Jahrzehnte kennen, begegnen sich, in diesem entstandenen Ungleichgewicht, vertraut und plötzlich auch anders. Da werden Schallplatten und Vorräte sortiert und vieles entsorgt, da tauchen neue Selbsterkenntnisse und ein Geheimnis auf. Die Freundschaften werden an diesem Wochenende auf die Probe gestellt. Jede kann nicht anders als sich die Frage zu stellen: Was es eigentlich ist, das ihr Leben als Frauen und Freundinnen ausmacht.

Auch Elke Heidenreich hat das Buch gefallen: «Ein Roman, der uns beim Lesen glücklich macht. Charlotte Wood schreibt über drei Freundinnen mit so viel Witz, Feingefühl und rücksichtsloser Klarheit, dass man meint, man wäre die Vierte im Bunde».

Viel Schönes und Gutes wünsche ich Ihnen! Und Musse zum Lesen.

Gabriela Giger, Altersbeauftragte

Geschichten, die das Leben schrieb.

Erzählcafé



Das Erzählcafé will die in Vergessenheit geratene Erzählkultur wieder aufleben lassen und ist offen für alle interessierten Frauen und Männer. Es ist eine Erzählrunde in anregender Atmosphäre, ein Ort, an dem zu einem festgelegten Thema persönliche Erinnerungen ausgetauscht werden können: eine Begebenheit, Anekdote, Episode aus dem eigenen Leben. Wer will, erzählt. Erzählen ist freiwillig, zuhören Pflicht. Aber Achtung: Erinnern ist ansteckend. Jeder Nachmittag ist einzigartig – mit Geschichten, die das Leben schrieb!

Das Erzählcafé findet an folgenden Nachmittagen von 14.15 bis 16.00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Moderation übernimmt die Altersbeauftragte der Gemeinde Richterswil, Gabriela Giger.

Termine, Örtlichkeiten und Themen:

Mittwoch, 21. Oktober 2020	InfoPunkt Alter Richterswil	Auf Indianerspur
Dienstag, 24. November 2020	Bibliothek Richterswil	Freundschaft
Freitag, 18. Dezember 2020	Dorftreff Samstagern	Du liebe Zeit!
Mittwoch, 10. Februar 2021	InfoPunkt Alter Richterswil	Wenn eine/r eine Reise tut
Dienstag, 30. März 2021	Bibliothek Richterswil	Was Grossmutter noch wusste
Freitag, 23. April 2021	Dorftreff Samstagern	Natur pur
Montag, 17. Mai 2021	InfoPunkt Alter Richterswil	Von den letzten Dingen

Nähere Auskünfte erhalten Sie beim InfoPunkt-Alter, Gabriela Giger
Dorfstrasse 11, 8805 Richterswil, Telefon 044 687 13 32, gabriela.giger@pszh.ch

Veranstalter:

InfoPunkt•Alter PRO SENEKUTE richterswil

Wie es begann...

Kurz nach der Gründung vom Verein Forum Samstagen entstand die Arbeitsgruppe Spielplatz. Zweck der Arbeitsgruppe war, einen öffentlichen Spielplatz für Samstagen aufzubauen und zu betreuen. Mit Silvia Capol als Architektin und Beat Böll als Leiter der Bauarbeiten und vielen Freiwilligen ging es an die Arbeit. Hinter dem alten Schulhaus, auf dem abfallenden Gelände zum Sagibach, errichteten wir mit viel Herzblut den ersten öffentlichen Spielplatz in Samstagen!

Nach abgeschlossenen Arbeiten fand am 7. September 1997 ein grosses Einweihungsfest statt. Der Spielplatzbetrieb ging los!

Als neues Mitglied der „Arbeitsgruppe Spielplatz“ erhielt ich die Aufgabe als Spielplatzbetreuer. Das war mir gut möglich, denn ich arbeitete damals mit unregelmässigen Arbeitszeiten, sodass ich mir für die Arbeiten auf dem Spielplatz tagsüber Zeit nehmen konnte.

Zu Beginn gab es viel zu mähen, denn das Gras wuchs nicht nur in grossen Mengen, sondern auch viel höher als die Sträucher, die wir gepflanzt hatten. Die verschiedenen Spielhäuschen, die wir aus Gerüstländen bauten und bemalten, waren offenbar sehr reizvoll. Immer wieder wurden sie Ziel von Vandalen. Besonders in der Nacht vom Chilbi-Samstag. Ich richtete mich ein und plante mir jeweils am Chlibimontag einen freien Tag ein, damit ich die Bretter wieder einsammeln und zusammennageln konnte.

Um die Wege auf dem Spielplatz sauber zu halten, organisierte unsere Spielplatzgruppe hin und wieder einen „Jättnachmittag“, der zwar gewöhnlich nicht rege besucht, dafür sehr arbeitsintensiv war.

Auf dem Spielplatz hatte es keine Toilette. Man durfte das WC im Untergeschoss vom alten Schulhaus benutzen. Es fehlte einzig ein Hinweis dorthin.



Als Silvia Capol mit ihrer Familie nach Menzingen wechselte, schenkte sie uns einen hölzernen Wegweiser mit der Inschrift „WC“. Ich grub zwei Löcher, pflanzte die Pfosten ein und verkeilte sie mit Steinen, damit alles stabil sein sollte. Kaum zwei Wochen später lag der Wegweiser in der Wiese.

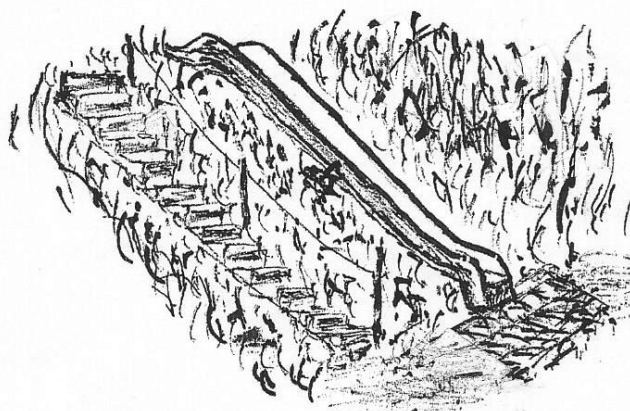
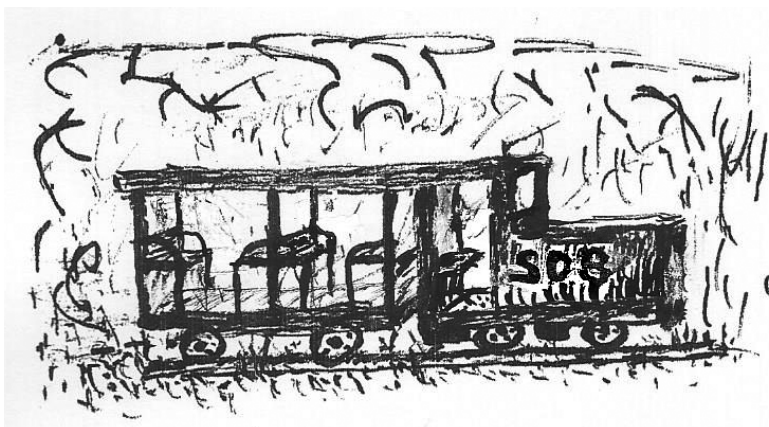
Nochmals grub ich die Pfosten ein, noch etwas stabiler.

Zehn Tage darauf, die Tafel war weg! Ich fand sie am Ende des Platzes.

„Ihr könnt mir mal“, dachte ich und stellte die Tafel nur lose in die beiden Löcher.

Siehe da, die Tafel blieb stehen.

Die Schule meldete Platzbedarf. Wir mussten unseren Spielplatz räumen.



Neben dem Neubau „Schulhaus 3“ wurde der neue, gemeindeeigene Spielplatz errichtet.

Glücklicherweise konnten wir für diesen neuen Spielplatz den SOB-Zug und die Rutschbahn zügeln und der Gemeinde übergeben.

Dieter Dubs

Wie es dazu kam...

Nachdem eine Quartiergruppe aus dem Haslenzopf über mehrere Jahre das Kerzenziehen in der Garage der Verkehrskadetten in Samstagen mit dem Material vom Frauenpodium Richterswil durchgeführt hatte, gründete das Forum Samstagen im Jahr 1997 die Arbeitsgruppe Kerzenziehen und übernahm die Organisation dieses beliebten Anlasses unter der Leitung von Bernadette Dubs.

Im Bulletin Nr. 43 vom März 2017 zeigten wir auf, wie wir im Stillen unser 20 Jahr «Jubiläum feierten».

1997 - 2016: 20 Mal Kerzenziehen mit dem Forum Samstagen

Nahezu zwei Tonnen Bienenwachs verarbeitet

 <p>1997</p>  <p>Erstes Kerzenziehen im Feuerwehrlokal, nachdem es einige Jahre lang vom Quartier Haslenzopf durchgeführt worden war.</p>	 <p>2002</p>  <p>Fast die 100kg-Grenze geknackt: Mit 94kg verbrauchtem Bienenwachs war der Rekord des Vorjahres gebrochen.</p>	 <p>2007</p>  <p>Pausieren bei Kaffee und Kuchen: Das schlechte Wetter im November 2007 führte zu einem Grossandrang.</p>	 <p>2012</p>  <p>Kerzenziehen im neuen GZ Drei Eichen: Das Mehr an Platz und neue Bodenplatten anstelle des Kartons waren eine grosse Erleichterung.</p>
 <p>1998</p>  <p>Umzug in die geheizten Räume der ‚alten Post‘. Die Wachszylinder waren vom Frauenpodium ausgeliehen.</p>	 <p>2003</p>  <p>Und wieder ein neuer Rekord: Der Umsatz betrug mehr als Fr. 3000.-. Der Reinerlös kommt jeweils dem Forum Samstagen zugute.</p>	 <p>2008</p>  <p>Zum ersten Mal konnten an sechs Tagen, von Dienstag bis Sonntag, Kerzen gezogen werden. Der Wachsverbrauch stieg auf 130kg.</p>	 <p>2013</p>  <p>Gipsplatten, darauf Rechaud, Pfanne im Wasserbad und Zylinder darin: Die alten Wachszylinder haben ausgedient...</p>
 <p>1999</p>  <p>Das Kerzenziehen fand an fünf statt wie bisher an vier Tagen statt. Die Wachsschmelzgeräte konnten dem Frauenpodium abgekauft werden.</p>	 <p>2004</p>  <p>Die alte Volg-Waage hatte ihre Tücken, doch irgendwie gelang es jeweils doch, die duftenden Kunstwerke zu wägen.</p>	 <p>2009</p>  <p>Wachshände: der Kinder Freud, der Helferinnen Leid. Oft gleich deren Herstellung mehr einem Spiel, das unliebsame Spuren hinterliess.</p>	 <p>2014</p>  <p>Endlich neue Wachszylinder! Der vergrösserte Kreativtisch bot endlich den notwendigen Platz für die kreativen Hände.</p>
 <p>2000</p>  <p>Am Mittwochabend wurde ein Zeitfenster eingeführt, das nur für Erwachsene vorgesehen war.</p>	 <p>2005</p>  <p>Das Kerzenziehen entdeckt: Ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten wurden die Tore für einen Kindergarten geöffnet.</p>	 <p>2010</p>  <p>Die flinken Hände der Helferinnen und der Kinder schafften am Kreativtisch wunderschöne Verzierungen an den Kerzen.</p>	 <p>2015</p>  <p>Sie waren 2015 der grosse Hit: Die Wachsbüchlein, die zu Rosen zusammengefügt wurden.</p>
 <p>2001</p>  <p>Es gehört mittlerweile zum Kerzenziehen wie der Bienenwachs: das Buffet mit Kuchen und Guetzi, die von den HelferInnen gebacken werden.</p>	 <p>2006</p>  <p>Jugendliche stellten erstmals ‚offiziell‘ Wachshände her. In einem Eimer mit kaltem Wasser kühlten sich überhitzte Hände schnell wieder ab.</p>	 <p>2011</p>  <p>Zum letzten Mal im alten Dorftreff-Lokal der ‚alten Post‘! Im Februar 2012 erfolgte der Umzug ins neue GZ Drei Eichen.</p>	 <p>2016</p>  <p>Waren Männer beim ersten Kerzenziehen 1997 noch karg, sind Papis und Grossväter heute sehr häufig beim Kerzenziehen anzutreffen.</p>

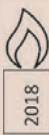
Gerne ergänzen wir diese Jahre mit drei weiteren erfolgreichen Jahren...




2017



Immer wieder wird am Kreativtisch gemeinsam ausprobiert und optimiert.



2018



Fünf Frauen des Frauenpodiums Richterswil, Gründerinnen des Kerzenziehens für Richterswil, folgen der persönlichen Einladung zum Kerzenziehen am Freitagabend.



2019

Am Kreativtisch wird vielseitig gestaltet über die Generationen hinweg.
Das Material wandert von Hand zu Hand – eine erfreuliche Zusammenarbeit.



2020



Diese Zusammenarbeit auf engem Raum wird uns leider jetzt zum Verhängnis:

In Zeiten mit Corona ist dies nicht erlaubt!

Schweren Herzens **verzichten wir auf die Durchführung 2020.**

Und wir hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr vom 9. bis 14. November 2021

Bernadette Dubs

- **Spiele**
- **Lachen**
- **Staunen**
- **Denken**
- **Hören**
- **Lernen**
- **Feiern**



⇒ **Regelmässige Anlässe im Dorftreff:**

Film im Dorftreff, Spielgruppe, Vorträge, Kochkurse, Kids-Treff, Deutschkurse, ELKITS (Eltern-Kind-Treff), Yoga, Kinder- und Jugendkino, Vorträge, Gesprächsabende, Kerzenziehen, Mütterberatung

... Dorftreff Samstagern:

Für Säuglinge, Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren

Film im Dorftreff Samstagern

jeweils um 20:00 Uhr

Im Dorftreff GZ Drei Eichen,
Stationsstr. 43, 1. Stock, Samstagern

Vorschau Kinodaten

Herbst 2020

- 4. September 2020
- 2. Oktober 2020
- 13. November 2020
- 4. Dezember 2020

Frühjahr 2021

- 5. Februar 2021
- 5. März 2021
- 9. April 2021
- 7. Mai 2021
- 11. Juni 2021

Eintritt 10 Franken

Veranstaltet vom



1996 1. GV



1997 Spielplatzeröffnungsfest

25 JAHRE



1999 Kinderkino



2003 Adventsfenster

FORUM



2007 Einweihung neuer Spielplatz



2011 geologische Wanderung



2011 richti11



2012 Umzug ins GZ Drei Eichen



2012 GZ Drei Eichen: Tag der offenen Tür



2012 Kino



2012 Adventsfenster

SAMSTAGERN



2013 Barfußweg



2014 Kerzenziehen



2015 DOG-Abend



2015 750 Jahre Richterswil



2016 Kinderflohmarkt

Aus der Betriebsgruppe Dorftreff

Wir blicken auf ein herausforderndes Betriebsjahr 2019/2020 zurück. Auch der Dorftreff litt unter dem 2-monatigen Lockdown, bedeutete dies doch eine Reduzierung der Nutzungsdauer um 17%.

Während dieser Zeit ruhte, sowohl die kommerzielle, als auch die gemeinnützige Vermietung. Demgegenüber waren die Betriebsgruppen-Mitglieder sehr aktiv und gefordert, galt es doch situativ notwendige Massnahmen zu beschliessen und umzusetzen.

Die Reduktion der Nutzungsdauer erklärt auch die praktisch im gleichen Umfang gesunkene Belegungsauslastung (-16%).

Umso mehr freut es uns, dass die Mieteinnahmen gegenüber dem Vorjahr – trotz der reduzierten Nutzungszeit – sogar um netto 15% gesteigert werden konnten. Bei einer Nutzungsdauer von 12 Monaten hätten wir wohl sogar das sportlich hohe Budget erreichen können. Diese erfreulichen Mieteinnahmen sind unter anderem auf die im letzten Jahr erfolgte und positiv aufgenommene Mietpreis-Erhöhung zurück zu führen.

In der folgenden Aufstellung sehen Sie das Detailresultat der Finanz- und Belegungs-Auswertung. Diese lässt erkennen, dass der Dorftreff Samstagern vielfältig genutzt wurde. Zum grösseren Teil kostenlos von bestehenden und neuen Veranstaltern, welche mit ihren nicht-kommerziellen und öffentlichen Angeboten das Leben in Samstagern beleben. Zum kleineren Teil (39%) konnte der Dorftreff zu moderaten Miet-Preisen vermietet werden. So fanden zahlreiche nicht-öffentliche Veranstaltungen, wie private Feiern, sowie öffentlich-kommerzielle Veranstaltungen, wie z.B. Kurse statt.

Wir sind froh, dass Alle den Dorftreff mit grosser Sorgfalt genutzt haben. Dadurch mussten wir uns nur um kleine Schäden an Mobiliar und Einrichtung kümmern. Umso mehr konnten wir unseren Elan in die weitere Ausgestaltung und Optimierung einfließen lassen. So wurde die WC-Lüftung mit einer Zeitschaltuhr versehen und um der Situation gerecht zu werden, ein Desinfektions-Dispenser montiert. Weiter haben wir unseren Vertrag zur Miete und kostenlosen Nutzung angepasst. Damit werden die Mieter und Nutzer in die Pflicht genommen, die behördlichen Anweisungen umzusetzen und eine Rückverfolgbarkeit der Besucher sicherzustellen. Die neue Regelung wurde auch von den bestehenden Nutzern unterschrieben.

Tatkräftig freuen wir uns auf das neue Betriebsjahr und bedanken uns bei **Ihnen** für Ihren persönlichen Beitrag, welcher einen lebendigen Dorftreff erst ermöglicht:

Als **Behörden-Mitglied** legen Sie durch die Zurverfügungstellung der Räume die Basis für den Dorftreff. Als **Mitglied Forum Samstagern** tragen Sie dazu bei, dass die Idee des Dorftreffs weiter lebt. Als **Veranstalter** erweitern Sie das gesellschaftliche Angebot in unserer Gemeinde. Als **Besucher** und **Besucherin** von Veranstaltungen beleben Sie den Dorftreff. Als **Mieter** und **Mieterin** tragen Sie zur finanziellen Sicherheit bei. Als **Helfer** und **Helferin** unterstützen Sie die Betriebsgruppe bei täglichen und ausserordentlichen Aufgaben. **DANKE!**

Das Team der Dorftreff-Betriebsgruppe



Rahel Brüngger
Co-Leiterin Betriebsgruppe
& Schlüsselverwalterin für
Dauermieter



Monika Rotach
Kordinatorin Vermietung
& Leiterin Finanzen



Judith Attinger
Protokollführerin
& Ludothek Bezugsperson



Manuela Studer
Schlüsselverwalterin für
Einzelm Mieter



Rosmarie Portmann
Verantwortliche für
Raumpflege



Dieter Dubs
Verantwortlicher für
Betriebsunterhalt &
Vertreter im Vorstand
Forum Samstagern



Daniel Studer
Co-Leiter Betriebsgruppe

Als **Betriebsgruppe Dorftreff Samstagern** unterhalten wir einen zentralen Begegnungsort, in welchem Räume für verschiedene Anlässe zur Verfügung gestellt werden können um damit das Dorfleben in Samstagern zu beleben. Zusammen mit der Ludothek sind wir das Gemeinschaftszentrum GZ DREI EICHEN in Samstagern.

Belegung in Mieteinheiten pro Monat													
Jahr	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Total
2019/20	160	129	269	149	145	144	87	0	42	115	160	101	1501
Vorjahr	139	127	278	139	139	95	188	125	241	126	84	91	1772

Belegung in Stunden pro Anlass-Kategorie	2019/20	Vorjahr
Kat. 1: Anlass ist kommerziell und öffentlich oder nicht-öffentlich → Miete wird bezahlt	272	322
Kat. 2: Anlass ist nicht-kommerziell und nicht-öffentlich → Miete wird bezahlt	324	371
Kat. 3: Nicht-kommerzielle, nicht-öffentliche Treffen von Gemeinde-, Vereins- und Forum-Mitarbeitern → Miete muss nicht bezahlt werden	37	46
Kat. 4: Anlass ist nicht-kommerziell und öffentlich → Miete muss nicht bezahlt werden	868	1033
Total	1501	1772

Betriebsrechnung Dortreff GZ Drei Eichen

1.9.2019 – 31.8.2020

	Budget 2019/20	Rechnung 2019/20	Budget 2020/21
Aufwand			
AHV/IV/ALV	500.00	502.25	500.00
Versicherungen	700.00	796	750.00
Reinigung / Abwart	2'500.00	2574.65	2'500.00
Administration und Verwaltung	300.00	242.55	300.00
Verbrauchsmaterial	250.00	346.20	300.00
Getränke	100.00	196.60	200.00
Rückstellung	0.00	0.00	0.00
Bauliche Anpassungen/Inventar	0.00	475.35	0.00
Spesen Postcheck-/Bank-Konto	60.00	66.30	70.00
Schlüsseldepot	0	0	0
Reserven/Rückzahlung Miete	100.00	190.00	100.00
Betriebsgruppe/Geschenke/Spesen	800.00	670	800.00
Total Aufwand	5'310.00	6'059.90	5'520.00
Ertrag			
Mieteinnahmen	4'000.00	3'875.00	4'000.00
Bareinnahmen Stoppkasse	100.00	129.55	100.00
Spenden/Diverses	0.00	100.00	0.00
Zinsertrag Postcheck-Konto	0.00	0.00	0.00
Schlüsseldepot	0.00	0.00	0.00
Spende und Zinsertrag Clientis Sparcassa	500.00	500.70	500.00
Total Ertrag	4'600.00	4'605.30	4'600.00
Verlust/Gewinn	-710.00	-1'454.60	-920.00

Aus der Betriebsgruppe Ludothek

Unser fünfzehntes Betriebsjahr konnten wir erfolgreich abschliessen!
Wir konnten wieder eine neue Mitarbeiterin fürs Team begeistern. Sie hat bereits einige Dienste übernommen. Eine langjährige Mitarbeiterin verlässt uns auf Ende des Betriebsjahres. Wir verlieren eine engagierte, herzliche und liebe Person. Wir wünschen Ihr alles Gute für die Zukunft.

Hier einige Eindrücke der Veranstaltungen des letzten Betriebsjahres:
Wegzudenken ist der beliebte Herbstmarkt in Richterswil nicht. Frühmorgens packten wir zwei Gross-Spiele und einige ausrangierten Spiele ein und richteten unseren Stand ein. Das "Päcklifischen" war wiederum sehr beliebt und fand grossen Anklang. Als zweites Spiel hatten wir das "Mäuse-Werfen" mit. Dabei mussten die Mäuse in die Käselöcher geworfen werden. Jeder Treffer gab einen Punkt. Danach konnten sich die Kinder etwas aussuchen. Über die Wintermonate bis Februar, haben wir auch wieder unsere DOG-Abende durchgeführt. Viele Spielfreudige kamen und amüsierten sich bei den DOG-Runden und füllten so einen spannenden Freitag-Abend. Im Dezember führten wir wieder einmal ein Adventspero durch. Mit feinen, selbstgebackenen Salzigen und Süssen Knabberereien, hatten wir einen gemütlichen Nachmittag/Abend mit einigen Besucher/Innen. An ca. drei Mittwoch-Morgen fand der "Müslimorgen" statt. Vorschulkinder kamen mit ihren Mami's/Papi's oder Grosseltern vorbei und lernten neue Spiele kennen und haben sich mit den selbstgebackenen "Müsli" einen feinen Znüni verdient. Auch wir bekamen das Corona-Virus zu spüren, ab dem Lockdown blieb auch unsere Ludothek geschlossen und es fanden keine Dog-Abende und Müsli-Morgen mehr statt. Im Juni haben wir mit Schutzkonzept wieder die Türen geöffnet und so kamen auch die Kunden mit Freude wieder in die Ludo und holten neue Spiele.

Zahlreiche Angebote werden wir, sobald es die Situation zulässt, weiterführen. Unser Sortiment an Spielen oder Fahrzeugen werden wir laufend erneuern. Wir suchen auch engagierte Mamis oder auch Papis, die in der Ludothek mitarbeiten möchten.

Wir wünschen uns, dass wieder vermehrt an den Familientisch gesessen und miteinander gespielt wird.

Fazit: wer die Ludothek bis jetzt noch nicht besucht hat oder an einem unserer zahlreichen Events war, hat etwas Spielerisches verpasst.



„Facts & Figures“ des Betriebsjahres der Ludothek 2019/2020:

Neumitglieder:	20
Austritte/nicht erneuerte Mitgliedschaften:	25
Mitgliederbestand per Ende August 2020:	80
Neuanschaffungen Spiele:	14

Geleistete freiwillige Stunden:

323 Std. Öffnungszeiten
35 Std. Events
40 Std. Sitzungen
37 Std. Administration/Spielvorbereitung

Anzahl Spiele per Ende August 2020:

41	1 - 3 Jahre		
159	4 - 5 Jahre		
109	6 - 7 Jahre		
113	8 -11 Jahre		
25	12 - Jahre		
121	Innenspiele	6	Gameboy/DS
108	Lernspiele	66	Gameboyspiele
78	Puzzle	35	Nintendo DS-Spiele
54	Aussenspiele	4	Bastelartikel
28	Spielkiste	15	Partyartikel

Die meistausgeliehenen Spiele

6x	Das magische Labyrinth
6x	Der verzauberte Turm
5x	Playmo - Flugzeug
5x	Playmo - Piratenschatztruhe
5x	Playmo - Schiffflischaukel
4x	Chicco Musikauto
4x	Hexenkugel

Betriebsrechnung Ludothek (1.9.2019 - 31.8.2020)

Ertrag	Budget 2019/2020	Rechnung 2019/2020	Budget 2020/2021
Abonnemente	1'000.00	785.00	1'000.00
Ausleihgebühren	1'500.00	1'173.50	1'500.00
Mahngebühren	50.00	21.00	50.00
Rep./Verlust/Reservation	50.00	68.00	50.00
Einnahmen durch Events	300.00	507.00	200.00
Zinsertrag	0.00	0.00	0.00
Spenden Dritter	50.00	92.40	50.00
Total Ertrag	2'950.00	2'646.90	2'850.00
Aufwand			
Spieleinkauf	400.00	205.25	300.00
Spielunterhalt	100.00	148.25	100.00
Weiterbildungen	100.00	0.00	50.00
Team/Geschenke	800.00	556.90	800.00
Versicherungen	225.00	223.25	225.00
VSL-Mitgliederbeitrag	350.00	350.00	350.00
Büromaterial	150.00	42.55	100.00
Porto / Telefon	70.00	92.30	80.00
Einrichtungen	50.00	0.00	50.00
Events	300.00	126.40	200.00
Computer	300.00	0.00	300.00
Werbung	50.00	0.00	50.00
Reisespesen	50.00	0.00	50.00
Spesen	100.00	90.00	100.00
Total Aufwand	3'045.00	1'834.90	2'755.00
Verlust/Gewinn	-95.00	812.00	95.00
Guthaben per 31.8.2019	14'907.78		
Guthaben per 31.8.2020	15'719.78		



Judith
Attinger



Claudia
Zimmermann



Colette
Gfrerer



Lotti
Fischer



Alex
Fuchs



Sylvia
Lorenzi



Katja auf
der Mauer



Daniela
Märki



Bea Betscha



Evelyn
Zollinger



Tina
Spelgatti



Alexandra
Tanner



Gerne begrüßen wir Sie in der Ludothek Samstagen
an folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr,
Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr

Die Coronaregeln des Bundes werden eingehalten.
Informieren Sie sich bitte vor dem Besuch auf unserer
Homepage www.ludothek-forum-samstagen.ch

An die Generalversammlung
des Forums Samstagern
8833 Samstagern

Samstagern, 24. Oktober 2020

**Jahresabschluss per 31. August 2020
Revisorenbericht**

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisoren haben Frau Anita Müller und Frau Priska Treier Osterwalder die vorgelegten Jahresrechnungen des Forums, des GZ und der Ludothek vom 1. September 2019 bis zum 31. August 2020 stichprobenweise geprüft.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Buchhaltungen korrekt geführt sind und die Vorschriften der Statuten eingehalten wurden.

Wir danken

- dem Kassier Herr Martin Attinger
- der Rechnungsführerin der Ludothek Frau Colette Gfrerer
- der Rechnungsführerin des Dortreffs Frau Monika Rotach

für ihre gewissenhafte Arbeit und das grosse Engagement für das Forum Samstagern.

Der Generalversammlung beantragen wir, die vorliegenden Jahresrechnungen zu genehmigen.

Die Revisoren

A. Müller
Anita Müller

P. Treier Osterwalder
Priska Treier Osterwalder

**Forum Samstagern
Bilanz per 31.8.2020 vor Gewinnverteilung**

AKTIVEN

Kasse	208.85
PC 80-44448-3	21'768.77
PC 87-408103-4 GZ	4'571.76
SPC Sparkonto	8'115.30
PC 85-417770-7 Ludo	15'088.63
Kasse Ludo	581.10
Debitoren	39.00
Eidg. Steuerverwaltung	49.25
Verlust	30.36
TOTAL AKTIVEN	50'453.02

PASSIVEN

Schlüsseldotat	1'475.00
Eigenkapital	21'453.17
Kapital GZ	12'617.07
Kapital Ludo	14'907.78
TOTAL PASSIVEN	50'453.02

Forum Samstagern Erfolgsrechnung per 31.8.2020

AUFWAND	2018/2020
Werbung/Information	3'104.00
Aufwand Kerzenziehen	1'045.40
Spesen/Büromat/Porti	115.55
Homepage/Internet	357.95
GV/Verschiedenes	2'466.50
Betriebskosten GZ	6'067.31
Aufwand Ludothek	1'834.90
TOTAL AUFWAND	14'991.61

ERTRAG	2018/2020
Mitgliederbeiträge	4'310.00
Ertrag Kerzenziehen	3'342.05
Ertrag GZ	4'662.30
Ertrag Ludothek	2'646.90
TOTAL ERTRAG	14'961.25
Verlust	-30.36

GZ DREI EICHEN

Forum
Samstagern 

Jahresrechnung 2019/2020 (1.9.2019- 31.8.2020)

Ertrag	Budget 2019/2020	Rechnung 2019/2020	Budget 2020/2021
Mitgliederbeiträge	5'100.00	4'310.00	5'000.00
Ertrag Kerzenziehen	3'200.00	3'342.05	0.00
Ertrag GZ	4'600.00	4'662.30	4'600.00
Ertrag Ludothek	3'045.00	2'646.90	2'850.00
Total Ertrag	15'945.00	14'961.25	12'450.00
Aufwand			
Werbung/Information	2'500.00	3'104.00	2'500.00
Aufwand Kerzenziehen	600.00	1'045.40	500.00
Spesen/Büromat/Porti	500.00	115.55	300.00
Homepage/Internet	300.00	357.95	400.00
GV/Verschiedenes	5'300.00	2'466.50	3'000.00
Betriebskosten GZ	4'600.00	6'067.31	5'520.00
Aufwand Ludothek	2'950.00	1'834.90	2'755.00
Total Aufwand	16'750.00	14'991.61	14'975.00
Verlust/Gewinn	-805.00	-30.36	-2'525.00

Jeden Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr ELKIDS Eltern-Kind-Treff
 1. & 3. Montag im Monat 14:00 - 16:00 Uhr Mütter- und Väterberatung **ohne Anmeldung**
 Ausnahmen (wegen allfälligen Feiertagen), und weitere Angebote sind unter www.zh.ch/kjz-horgen ersichtlich.

Besuchen Sie auch unsere Homepage
www.forum-samstagern.ch

Abstimmungssonntag 29. November 2020

Ersatzwahl eines Mitglieds der Schulpflege für den Rest der Amtsdauer 2018 – 2022
 siehe www.richterswil.ch

Abstimmungssonntag 7. März 2021

Erneuerungswahl des Friedensrichteramts für die Amtsdauer 2021 – 2027
 siehe www.richterswil.ch

Geplante Veranstaltungen in der Gemeinde 2020 / 2021

die aktuellsten Infos auf der Gemeindehomepage beachten – www.richterswil.ch

Dienstag bis Sonntag	3. – 8. November	Kerzenziehen, Dorftreff	abgesagt
Samstag	7. November	Räbechilbi Richterswil	abgesagt

Gemeindeversammlungen 2020 / 2021

auch hier gilt es die aktuellsten Infos auf der Gemeindehomepage beachten – www.richterswil.ch

Mittwoch	2. Dezember 2020	Gemeindeversammlung	Ref. Kirche, 20 Uhr &
Donnerstag	3. Dezember 2020	Gemeindeversammlung	Ref. Kirche, 20 Uhr
Mittwoch	10. März 2021	Gemeindeversammlung	Ref. Kirche, 20 Uhr
Donnerstag	3. Juni 2021	Gemeindeversammlung	Ref. Kirche, 20 Uhr
Donnerstag	9. September 2021	Gemeindeversammlung	Ref. Kirche, 20 Uhr
Mittwoch	1. Dezember 2021	Gemeindeversammlung	Ref. Kirche, 20 Uhr

Aufgrund der immer noch andauernden Pandemie hat der Gemeinderat Richterswil in seiner Sitzung vom 21. September 2020 entschieden, die anstehenden Geschäfte auf zwei Gemeindeversammlungen zu verteilen und an zwei aufeinanderfolgenden Abenden durchzuführen. Es gibt an der Gemeindeversammlung keine Abstandsvorschriften, dafür aber eine **generelle Maskenpflicht**; zudem werden die Personalien sämtlicher Besucherinnen und Besucher erfasst. Alle Besucher werden zudem angehalten, sich hinzusetzen und am einmal gewählten Platz zu bleiben.

Ressorts / Impressum



Vorstandsmitglieder

Präsidentin / Dorftreff	Renate Büchi	044 784 94 56
Kassier / Ludothek	Martin Attinger	044 687 79 07
Aktuariat / Dorftreff	Dieter Dubs	044 784 76 79
Elternzusammenarbeit / Webpage	Marcel Hähni	044 687 46 73

Unsere Kontaktpersonen

Bulletin, Redaktion	Renate Büchi	044 784 94 56
	renate.buechi@bluewin.ch	
Reservierungen Dorftreff	Monika Rotach	044 785 09 08
	monika.rotach@gmx.ch	
Webpage Ludothek	Judith Attinger	044 687 79 07
	mueserboden@sunrise.ch	
Webpage Forum	Marcel Hähni	044 687 46 73
	info@kommunikationstrainer.ch	
Betrieb Dorftreff	Rahel Brüngger	043 888 00 80
Betrieb Ludothek	Alexandra Fuchs	044 481 50 31
	fuchs.alexandra@gmx.ch	
AG Kerzenziehen	Monika Studer	043 844 42 25

Herzlichen Dank...

...für die Sympathie, die ihr uns mit eurem Jahresbeitrag entgegen bringt!

Forum-Jahresbeitrag inkl. Abo Forum-Bulletin

Einzelmitglieder / Familien	Fr. 30.–
Doppelmitgliedschaft	Fr. 50.–
PC 80-45458-3	
Neue Mitglieder, aktiv oder passiv, sind herzlich willkommen!	

Auflage: 250 Ex.
 Erscheint: zweimal jährlich

Das nächste Bulletin erscheint im Mai 2021
 Redaktionsschluss ist am 23. April 2021

www.forum-samstagern.ch